Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09260443

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Herbert-Thiele-Straße 4

Gem. * Fl-stck. * Flur Portitz * 34

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung; alte Ortslage Portitz, Klinker-Putz-Fassade, mit hölzernem Windfang, im Landhausstil erbautes Haus mit baugeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

In den Jahren 1900/1901 entstand an der "Straße nach dem heiteren Blick" das zweigeschossige Einfamilienwohnhaus durch das Baugeschäft S. Säuberlich für den Kantor Arno Neefe, die frei stehende Garage an der Grundstücksgrenze erst 1930. Das verputzte Gebäude besitzt Fensterrahmungen aus Klinkerformsteinen, weite Dachüberstände an den Zwerchhäusern, straßenseitig einen Standerker sowie einen hölzernen Windfang. Insgesamt bietet das im Landhausstil erbaute villenartig erscheinende Wohnhaus einen sehr malerischen Eindruck; Teile der Ausstattung sind erhalten. Für den Vorgarten übrigens war von Seiten der Baubehörde eine Mindesttiefe von 4,50 Meter vorgeschrieben. Das Gebäude besitzt einen baugeschichtlichen und ortsteilentwicklungsgeschichtlichen Wert als seltenes Dokument rein privaten Wohnungsbaus der Jahrhundertwende.
LfD/2015, 2016

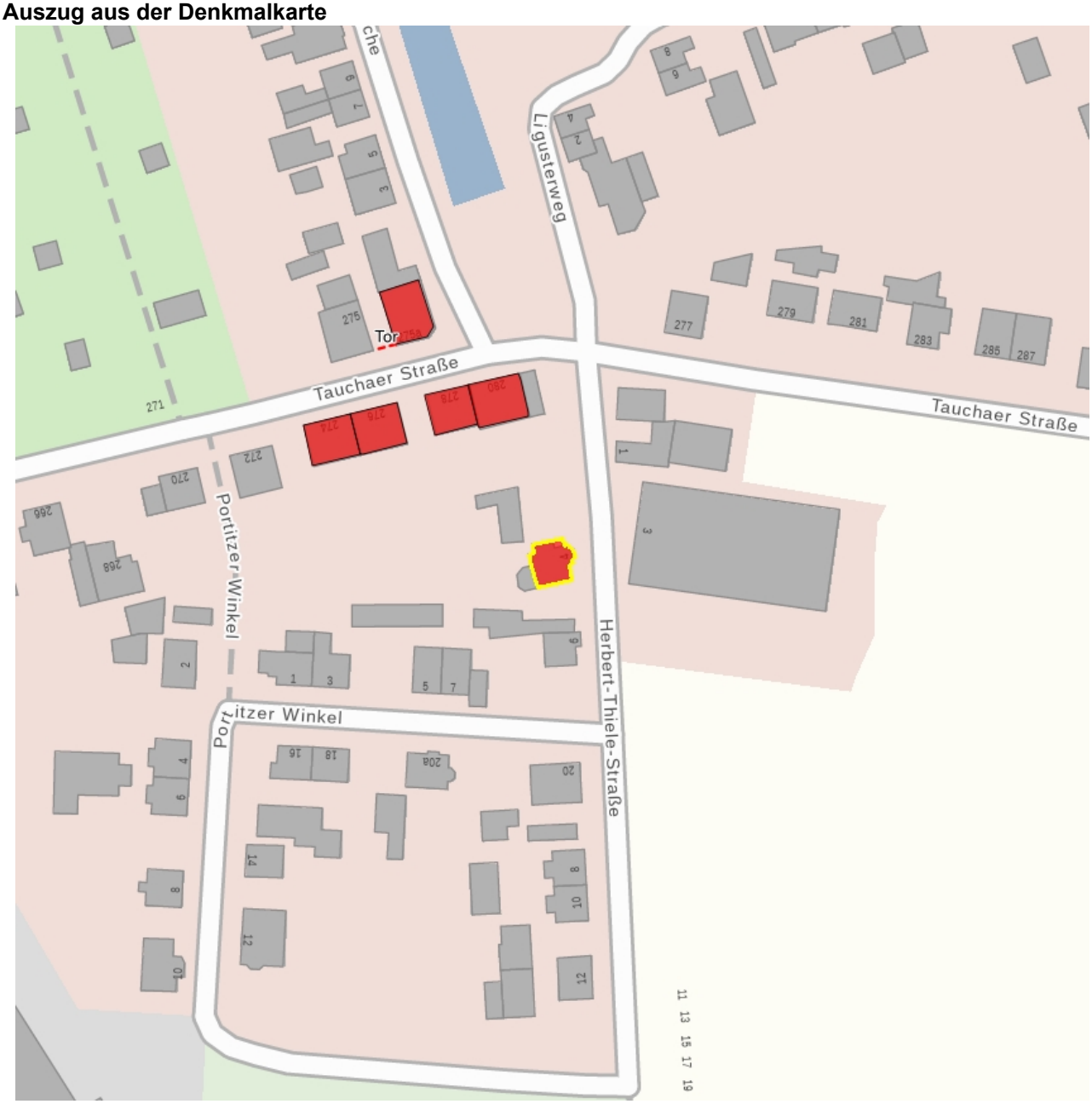
Datierung 1900-1901 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09260443 G**
Aufnahmejahr	2022
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.